



EINLADUNG

Fritz Erler - Landrat, Außen- und Verteidigungspolitiker, Sozialdemokrat 50 Jahre nach seinem Tod: Lehren von damals für heute

Freitag, 02. Juni 2017 – 19 Uhr

Landratsamt Biberach
-Großer Sitzungssaal-



Das Chaos, das in Deutschland am Ende des Zweiten Weltkrieges herrschte, verschlug einen Mann nach Oberschwaben, der später zu einem bedeutenden SPD-Parlamentarier der fünfziger und sechziger Jahre werden sollte und dessen politische Karriere im Nachkriegsdeutschland 1945 als Landrat im Kreis Biberach begann: Fritz Erler.

In einer seiner ersten Bekanntmachungen (28. Juni 1945) als Landrat schrieb Erler: „Das deutsche Volk hat durch sein Verhalten in den vergangenen 12 Jahren gezeigt, dass es die demokratischen Einrichtungen weder zu handhaben noch zu würdigen weiß. Es wird erst in der Zukunft beweisen müssen, dass es die demokratische Freiheit verdient.“ 50 Jahre nach seinem Tod ist dieser Beweis sicherlich erbracht. Aber in Deutschland, Europa und der Welt greifen ein neuer Nationalismus und Populismus um sich. Mit Blick auf die Nachwirkungen des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus mahnte Fritz Erler, dass man „mit behutsamer ordnender Hand zusammenführen (müsse), was aus den Fugen geraten ist“ – ein Satz, der an Aktualität nichts verloren hat. Auch heute scheint die Welt „aus den Fugen geraten“ und es stellt sich einmal mehr die Frage, was bzw. ob wir aus der Geschichte gelernt haben. Aber viele fragen auch: Was ist eigentlich der Kitt, der unsere Gesellschaft im Kern zusammenhält? Und hält dieser Kitt auch für die Zukunft?

Vor diesem Hintergrund und in Anerkennung der Lebensleistung von Fritz Erler, wollen wir die heutigen Herausforderungen mit Ihnen diskutieren.

Veranstaltungsart

Landratsamt Biberach

Rollinstraße 9, 88400 Biberach

<http://www.biberach.de/landrat.html>

Verantwortlich

Anja Dargatz, Leiterin

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Veranstaltungsorganisation

Sieglinde Hopfhauer

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Tel.: 0711 / 24 83 94 40, Fax: 0711 / 24 83 94-50

sieglinde.hopfhauer@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.





Fritz Erler (1913-1967) war in seiner Jugend in der sozialistischen Arbeiterjugend aktiv, überlebte Konzentrationslager und Todesmarsch, fand Zuflucht in Biberach und wurde dort für zwei Jahre (1947-1949) für die SPD Landrat von Tuttlingen und Biberach. 1949 zog er als Abgeordneter in den Deutschen Bundestag ein. Als Mitglied des Parteivorstands und späterer Fraktionsvorsitzender gilt er als Wegbereiter der sozialliberalen Ära. Fritz Erler starb vor 50 Jahren im Alter von 53 Jahren in Pforzheim.

Fritz-Erler 50 Jahre nach seinem Tod: Lehren von damals für heute

- 19:00 Uhr Grußwort
Dr. Heiko Schmid, Landrat Biberach
Anja Dargatz, Leiterin Fritz-Erler-Forum
- 19:20 Uhr Video
 Wahlkampfrede Fritz Erler
- 19:30 Uhr Vortrag
Franz Müntefering, Vizekanzler a.D.
- 20:00 Uhr Diskussion
Franz Müntefering, Vizekanzler a.D.
Stefan Gretzinger, Student für Geschichte und Englisch
 auf gymnasiales Lehramt, Universität Stuttgart
- Moderation: **Martin Gerster** MdB
- 20.45 Uhr Gemeinsame Gespräche bei einem kleinen Umtrunk



Veranstaltungs-Nr. 1311 2203

Anmeldung bitte unter dem Link:

www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/214322/

Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: sieglinde.hopfauer@fes.de

02.06.2017

Fritz Erler zum 50. Todestag, Fr. 02. Juni 2017 in Biberach

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
 Fritz-Erler-Forum
 Sieglinde Hopfhauer
 Werastraße 24
 70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben für weitere Einladungen

Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift